# Kleine Anzeigen des „Courier"

## Aerzte

**Dr. L. Roy, M.D.C.M.** — studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 213 McCallum-Hill Gebäude. Telephon 2548, Wohnung 3101 Victoria Ave. Telephon 2407, Regina.

**Dr. Frank H. Rodin.** — Arzt und Chirurg. Doctor Rodin spricht auch Deutsch. — Grenfell, Sask.

**F. H. W. Huykman, M.D.,** Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina. Studierte an der Amsterdam Universität. Postgraduiert in Bonn und Heidelberg. Telephon 6561. Wohnung 3914 Dewdney Ave., Tel. 4242. Ich spreche Deutsch.

**Dr. Denis Sweeney, M.D., (Toronto)** Chirurgie und Obstetris. Office 201 McCallum Hill Bldg., Regina. Office Telephon 6288, Residenz Telephone 4220.

**Dr. H. P. Hendricks** — Spezialist — und Kinderkrankheiten. Büro 209 McCallum-Hall Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office-Telephon 2424, Haustelephon 2341.

**Dr. A. M. Savoie.** Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office Telephon 5494, Haustelephon 5978. Spricht die russische Sprache.

**Dr. S. Kraminski.** Wundarzt und Frauen-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Stenen, Sask. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ruthenisch. Office: 102 Westman Chambers, Phone 7812. Wohnung: 2301 Toronto Str., Phone 6187, Regina, Sask.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

**MacKinnon, Rutherford, Taylor & Malone**
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
1863 Scarth Straße,
Regina.
In Bibank jeden Mittwoch.

**OTTO MARX**
Deutscher Rechtsanwalt und Notar,
Hafford, Sask.
Deutscher Briefwechsel eingeladen.

**R. J. Taylor, B.A.** — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Farmen. Office Rhein Hotel, Rhein, Sask.

**David S. Kliman** — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtssachen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6323. tf.

**Balfour, Hoffman & Co.,** Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

**Bryant & Burrows** — Rechtsanwälte, Advokate und Notare. Banner Blk., Elfte Avenue, Regina. James F. Bryant, M.A., LL.B., C. H. J. Burrows.

**JOHN FENSTEIN LL. B.**
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar, usw.
1001 McCallum-Hill Bldg.
Phone 8155. Regina, Sask.

## Acetylen Schweißung

**Schweißung, Stahlschneiden, Radiator** reparieren, „Carbide" und Holzkohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1762 Osler St., Regina Phone 3922.

**Maskerade-Kostüme zu vermieten.**
Schreiben Sie um Katalog.
**H. H. BARNES**
Regina Sask. Telephon 2065

**SANTAL CAPSULES MIDY**
Blasen-Katarrh
Unschädlich — Erfolg
Leicht einzunehmen — schnelle Linderung bei
Jede Kapsel trägt Namen MIDY
Man hüte sich vor Fälschungen

**Kinder Schreien**
NACH FLETCHER'S
**CASTORIA**

## Barbiere und Friseure

**The Capital Barber Shop,** Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. **N. Knorn,** Eigentümer.

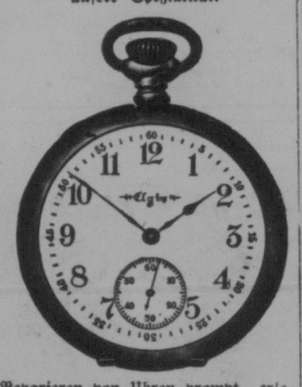
## Tapezierer

**Auto Top & Upholstering,** 2134 Albert Straße. Tischler und Tapezierer. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobilsitze. Telephon 5478.

## Juweliere

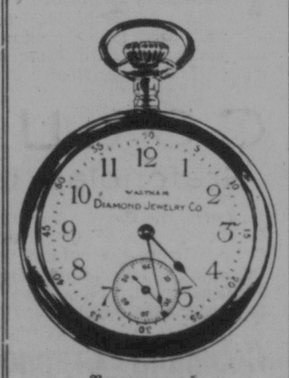
**M. G. Howe,** Uhrenreparaturen, Heiratslizenzen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern während Sie warten. **M. G. Howe,** Juwelier, Scarth Straße, Regina, Sask.

**Zalkind's Jewellery Store**
1835 South Railway Str., Regina.
Telephon 6554.
Erfahrene Uhrmacher und Juweliere.
Reparieren von europäischen Uhren unsere Spezialität.



Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen.
Unsere Preise sind sehr mäßig
Wir sprechen Deutsch.
Heiratslizenzen werden hier ausgestellt

**The Diamond Jewelry Co.**



Verzogen nach:
1801 South Railway Straße
Regina, Sask.
Spezialist in Uhren vom alten Lande. Juwelen aller Art stets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Gold- und Silberwaren, Ringe usw.
Musikinstrumente aller Art.
Heiratslizenzen ausgestellt.
Wir sprechen deutsch.
Telefon 7745.

## Optiker

**A. G. ORCHARD**
Optiker
Wir untersuchen Augen und passen Gläser an. Besondere Berücksichtigung für Brillen mit Nah- und Fernsicht.
Telephon 3135
Kerr Block, 1862 Scarth Straße
Regina, Sask.

**H. S. McClung, Optiker.** Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.

**Warum operiert werden?**
„Hepatola" beseitigt Gallsteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden. Vertreibt Blinddarm - Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält keine Giftstoffe. Wird nicht in Apotheken verkauft.
Mrs. Geo. S. Almas,
Einzige Herstellerin
Phone 4855 230 Fourth Ave. S.
Preis $6.50. Saskatoon, Sask.

## Zahnärzte

**Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt,** 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

**Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt.**
Regina
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937. Regina, Sask.

**Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor.** Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317.

**Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt.** — 805 McCallum & Hill Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

## Photographen

**Rossie's Atelier, Regina,** Größtes photographisches Atelier im Westen.

**Photographische Apparate repariert.** „Kodaks—Anscos—Seneca Trio"; Filme entwickelt und gedruckt. **L. de Cercy,** 1728 Elfte Ave., Regina.

**Selbstaufgenommene Photographien.**
Senden Sie Ihre selbstaufgenommenen Films zum Entwikkeln. Beste Arbeit. Wir entwikkeln Filmrollen irgend einer Größe für 15c.
**The Howell Studio**
1825 So. Railway St., Regina.

## Restaurants

**Deutsches Restaurant**
E. Brunner & Söhne.
1324—10. Ave., Regina, Sask. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung.—Der Sammelplatz der deutschen Farmer und Einwohner. — Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im voraus versichert sein. — Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina.—Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßige Preise.

## Bücherrevisoren

**Dawson & Rosborough,** Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan. Teilhaber, Wohnsitz in Regina. J. W. Rosborough C.A., Saskatchewan, Teilhaber, Wohnsitz in Moose Jaw. Phone 3734, Royal Bank Gebäude, Regina, Sask.

**E. S. BIGGS, C.A.**
Vereidigte Buchhalter und Revisoren. Einkommensteuer, Deklarationen und Erledigung damit zusammenhängender Arbeiten. — Revision der Bücher Ländlicher Munizipalitäten und Teilhaberschaften.
P. O. Box 278, Regina. Phone 2493.

## Apotheken

**MASSIG'S Apotheke**
Maple Leaf Block
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

**Erfinder!**
Fabrikanten schützen immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Liste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an
The Ramsay Co.
Arnprior Ontario
Patent Attorneys.

**Ihre Zukunft vorausgesagt!** Senden Sie Geburtsdatum mit 10c ein. Treue und zuverlässige Bedienung. Hazel Hanse, Box 215, Los Angeles, Cal.

## Zu verkaufen

**Süd-Baldwin Co., Ala.** — 160 Acker, 40 Acker unter Kultur. Apfelsinengarten bringt sicher dies Jahr $1000. Gute Gebäude, 2 Pferde, 16 Stück Rindvieh, ca. 30 Schweine, 250 Hühner, Ernte u. alle Maschinerie. Preis $7,500. Anzahlung $4000. **F. Hintze, Baltimore, Md., Ridgely Str. 1238.**

**Frische Gurken zu verkaufen. Können** verschickt werden an irgend eine Station in Saskatchewan und Alberta. Um weitere Auskunft schreibe man an **H. Rudolph,** 825 — 8th. St., **Medicine Hat, Alta.**

**Deutsches Settlement in Süd-Baldwin Co., Ala.** Prachtiges Klima, gutes Land, Fruchtfarmen, Vieh, Milchwirtschaften, sowie rohes Land. **F. Hintze, Baltimore, Md., Ridgely Str., 1238.**

**Zu verkaufen — Eine Liegenschaft,** geeignet für Errichtung einer Käserei. In unmittelbarer Nähe einer großen katholischen Kolonie. Weitere Auskunft erteilt **Viktor Müller, Annaheim, Sask.**

**Farm billig zu verkaufen.** 320 Acker. Neues Haus. Gutes, fließendes Bachwasser. Gute Weide. Alles eingezäunt. 240 Acker unter Kultur. 70 Acker Sommerbrache. Nur $17 per Acker. $1500 Bar sofort oder im Herbst. Rest nach Uebereinkommen. Man schreibe an **Box 32, Pambrun, Sask.**

**Süd-Baldwin Co., Ala.** — 80 Acker Milchfarm; 40 Acker Farm mit tragenden Pecans, etc., 40 Stück Rindvieh 10 Acker Farm mit viel Frucht; 5 Acker Apfelsinenfarm. **F. Hintze, Baltimore, Md., Ridgely Str. 1238.**

**800 Acker Farm billig zu verkaufen.** Gutes Haus und gutes Wasser. Alles eingezäunt. 475 Acker unter Kultur. Alles andere kann gebrochen werden. Nur $15.00 per Acker. $2500 Baranzahlung und Rest auf Hälfteernte-Zahlung. Pferde und Maschinerie können billig mitgekauft werden. Man schreibe an **Box 54, Pambrun, Sask.**

**Wir verkaufen**
alle
**Patent-Medizinen**
die in dieser Zeitung angezeigt werden.
Postbestellungen prompt erledigt.
**April-Spezialität:**
Frei: $1.00 Paket echte „Yeast Vitamine" Tabletten, absolut frei mit jeder $1.00 Flasche „Nuxated Iron". Alles portofrei.
**W. E. ARENS' DRUG STORE**
1845 Scarth Str.,
Telephon 4224.
Regina, Sask.

## Verlangt

**Farmarbeiter gesucht bis zum Winter.** Angebote mit Lohnangabe an **John Schauenberg, Verwood, Sask., Box 410.**

**Gesucht wird ein Lehrer** mit zweiter Klasse Zeugnis für den Greenfaner No. 1598 Schuldistrikt. Soll nach den gesetzlichen Stunden deutschen Unterricht erteilen. Mennonit vorgezogen. Schule wird im September eröffnet. Anfragen sind zu richten an **Johann Thiesen, Herbert, Sask.**

**Edmonton Tannery**
9272—110 A Ave, Edmonton, Alta
Die deutsche Gerberei
Wir gerben Ihre Häute zu
Geschirrleder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Roh-Leder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Riemenleder, Preis 20c per Pfund grün Gewicht.
Decken, von $7.00 bis $11.00 per Stück, je nach Größe.
Jetzige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen
Um weitere Auskunft und Versand-Labels schreibt an die obige Adresse

## Maler und Anstreicher

**Geisel & Kinzel**
Deutsche Maler.
Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Uebernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei mäßigen Preisen.
Gute und saubere Arbeit zugesichert.
Montreal Str. 1710. Phone 3869.
Regina, Sask.

**Franz Dummer**
1913 St. John Straße, Regina.
Deutscher Maler, Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise, zufriedenstellende Arbeit.
Telephon 4614

# Mitteilungen unserer Leser

Blonsk, 8. Juni 1922.

Lieber Bruder Ludwig!

Deinen Brief vom 19. April d. J. habe ich erst heute erhalten, die 25c sind nicht angekommen (gestohlen). Alles, was Ihr in den Zeitungen liest, ist wahr, bei uns ist eine große Hungersnot. Alle Tage sterben Leute im Dorf vor Hunger, beinahe das ganze Dorf ist ausgehungert. Unser Dorf hatte bis 400 Stück Vieh, von diesen sind nur noch 60 Kühe geblieben. Von 360 Pferden sind nur noch 15 geblieben. Es gibt keine Hunde und Katzen mehr, alles ist verhungert. Keinen Strohhalm findest Du im Dorf; alle Dörfer sehen so aus, als wäre das Ende der Welt gekommen. Häuser stehen leer, wo die Leute alle ausgestorben sind. Viele Häuser sind schon zusammengefallen. Um alles genau zu beschreiben, wie es in Rußland aussieht, dazu reicht das ganze Papier im Dorf nicht aus. Es sterben jeden Tag so viele Leute, daß man im ganzen Dorf nicht genug Leute finden kann, um Gräber zu graben. In solch einem kleinen Dorf wie das unsrige von 90 Familien sterben jeden Tag 2 bis 3 Leute, während in Vorkriegszeiten nur 2 bis drei Personen im Jahre gestorben sind. Auf den Landstraßen findet man Verhungerte liegen, oder man findet von den Hunden abgenagte Menschen oder nur noch Menschenknochen. Ich hatte früher 8 bis 9 Pferde und 6 bis 8 Kühe, jetzt habe ich mit meinem Sohne nur noch 2 Pferde und eine Kuh und sind wir beinahe verhungert. Wir essen nur zu Ostern und Weihnachten Brot, sonst sehen wir es nicht. Wir hatten im 20. Jahre so viel Frucht, sie möchte uns auf 3 Jahre gelangt haben, aber die neue Freiheit hat sie von uns genommen. Dank der Freiheit! Jetzt müssen wir folgende Preise zahlen: 1 Pud Maismehl 6,000,000, 1 Pud Mais 5,000,000, 1 Pud Kornmehl 7,000,000, 1 Pud Weizenmehl 9,000,000, alles in Rubel. 1 Pfund Butter 700,000, 1 Pfd. Oel 750,000, eine Milchkuh 100,000,000, ein Pferd 60,000,000 bis 100,000,000 Rubel. Denke Dir, Bruder, ein Pferd hundert Millionen Rubel, woher kann man das Geld hernehmen. Für einen amerikanischen Dollar aus den Ver. Staaten bekommt man 2,000,000 Rbl., aber nicht für einen Scheck, nur für das Geld. Du fragst, ob Du mir behilflich sein kannst? Warum denn nicht? Ich bitte sogar sehr, helfe mir, denn ich bin in großer Not. Wir haben noch keine Ernte, sie wird aber schon aufgeschrieben, um, sobald wir sie vom Felde heimbringen, sie wieder von uns zu nehmen.

Wenn Du, mein lieber Bruder, helfen willst, so bitte, helfe mit Brot, d. h. Mehlfrucht und dergleichen. Wenn Du Geld schicken willst, so schicke es in einem Geldbrief, nicht eingeschrieben, sondern Geldbrief, denn wenn Ihr etwas in einen eingeschriebenen Brief hineinlegt, so ist es verloren. Auch schickt keine Schecks durch die Bank, für solche bekommen wir soviel wie garnichts, denn wir haben keine Banken, wo man dieselben auswechseln kann, nur Reichsgeld.

Die Leute in Amerika fragen oft ihre Freunde brieflich an, ob sie ihnen helfen sollen und bitten um sofortige Antwort, vergessen aber dabei, daß ein Brief 500,000 Rubel kostet. Woher soll er das Geld nehmen, wenn er schon monatelang kein Stück Brot gegessen hat, jetzt für einen Brief 500,000 Rbl. zu zahlen, oder noch besser, bis Ihr an uns arme Hungrige denkt und wir euch antworten und endlich Hilfe kommt, sind wir schon in der andern Welt, d. h. gestorben. Bitte, lieber Bruder, übergebe dies euren Zeitungen, daß die nicht erst lange fragen, sondern durch das amerikanische Hilfskomitee so bald wie möglich Lebensmittel schicken, denn den Winter ist nahe und wir haben beinahe nichts zu ernten, ein oder zwei Deßjatinen Land, nicht mehr, und wir wissen nicht, ob wir das bekommen werden oder nicht. Wir haben hier viele Hilfskomitees, aber nicht für uns, sondern für andere Nationen!!!, welche jeden Tag Hilfe bekommen, aber wir Deutsche bekommen nichts von den unseren.

Du fragst mich, ob ich nichts weiß von deinen Kindern. Nein, seit sie von hier fort sind, habe ich von ihnen nichts gehört; sie sind jedenfalls dort, wo sie hin sind, und in Sibirien ist die Hungersnot ebenso groß wie hier.

Zum Schluß lassen wir euch noch herzlichst grüßen und küssen im Geiste, lieber Bruder Ludwig und Geschwister Eva samt eure Kinder alle von Deinem V. P. und Geschw. Mork samt unsere Kinder. Ich bin auch sehr krank gewesen, daß sie alle gesagt haben, daß ich nicht mehr aufsteige.

Ich bitte euch, Vetter Ludwig Marx, dian, grüße meinen Schwager Franz Resler, wenn er nicht weit von euch ist, er solle mir was schicken, sonst muß ich vor Hunger sterben.

K. Doll.

## Ein Volk in Verzweiflung

(Von Gertrud Cuntz-Haiger.)

Für die seelische Verfassung des deutschen Volkes ist es ein trauriges Zeichen, daß man Morde, Prügeleien Wehrloser, Zerstörungen von Häusern und Wohnungen, sowie Brandstiftungen zu den heute erlaubten politischen Kampfmitteln zu rechnen scheint. Solche Zustände waren wir in Deutschland früher nicht gewohnt. Wohl aber sahen wir solche sinnlosen Ausbrüche politischer Leidenschaft mit einem gewissen Grausen bei den slawischen Völkern und im Orient. Ein russischer Zar ist nur selten in seinem Bett gestorben. Die Worte, welche Justinus Kerner in seinem bekannten Lied einen deutschen Fürsten sagen läßt, der es für seinen kostbarsten Schatz hält, daß er sein Haupt ruhig jedem Untertan in den Schoß legen kann, hatten bis auf die neueste Zeit Gültigkeit in ganz Deutschland.

Nach den Attentaten auf Kaiser Wilhelm I. und Bismarck, die mit dem Beginn der Arbeiterschutzgesetzgebung beantwortet wurden, ist keine regierende Persönlichkeit in Deutschland einem Mordplan zum Opfer gefallen. Und wenn auch neben der sozialen Gesetzgebung noch eine Ausnahmeverordnung, das Sozialistengesetz, bestand, so hat dieses doch nicht verhindert, daß die Sozialdemokratische Partei bei den letzten Wahlen vor dem Kriege mehr als 3 Millionen Wähler auf sich vereinigte. Nun aber nähern wir uns anscheinend mit Riesenschritten russischen Zuständen, nicht nur was Geldentwertung betrifft, sondern leider auch in den politischen Sitten. Bei den immer häufigeren Krisen bietet das deutsche Volk und das Parlament das traurige Bild der Selbstzerfleischung zur Freude aller, die auf Kosten Deutschlands leben wollen.

In Oberschlesien und in den besetzten Gebieten haben die Arbeiter bereits Deutschlands wahren Feind erkannt. Dort sind die Mehrheitssozialisten treue Stützen des Deutschtums. Warum kann es im unbesetzten Deutschland nicht auch so sein, wenn jetzt die große gemeinsame Not uns alle leiden und entbehren läßt? Sollte es daran liegen, daß bisher die Arbeiter im Verhältnis zu verschiedenen anderen Ständen des deutschen Volkes diese Not noch nicht so stark am eigenen Leibe gespürt haben? Das wäre ein bedauerliches Zeichen politischer Kurzsichtigkeit, denn über eine kleine Weile wird das gleiche Los eines Kampfes um die nackte Existenz auch die deutschen Arbeiter treffen. Andere Kreise unseres Volkes, und vielfach die, welche im Kriege die meisten Opfer fürs Vaterland gebracht haben — ich denke an Kriegsinvaliden und Hinterbliebene, an kleine Rentner, Beamte usw. — sind bis aufs äußerste erbittert. Nicht nur, daß das deutsche Volk ihnen ihre Opfer nicht danken kann, nein, man behandelt sie vielfach wie Ueberflüssige, die andern das Brot, die Wohnung, den Platz zur Arbeit wegnehmen. Das hatten sie nicht erwartet, und das Gefühl der Enttäuschung ist der Nährboden für solche Taten des Wahnsinns, wie es der Mord an Minister Rathenau ist. Hier vermißt man, daß die sozialistischen Parteien, welche, wie sie behaupten, immer den Kampf für die Unterdrückten führen, bei aller strengen Verurteilung der Mordtat doch nicht so viel klaren Blick für die Verhältnisse bewahrt haben, daß sie zu erkennen vermögen, daß solche Taten nur der Verzweiflung eines ganzen Volkes entspringen konnten. Dann wäre aus den Demonstrationszügen gegen einen nicht vorhandenen Feind die gewaltige Kundgebung eines verzweifelnden Volkes geworden, dessen Anklage gegen seine Peiniger laut in die Welt und gen Himmel geklungen wäre. Fielen doch diese Demonstrationszüge, die sich in Ermangelung eines vorhandenen Feindes gegen unschuldige Menschen und Gegenstände richteten, genau zusammen mit dem Jahrestage der Unterzeichnung des Friedens von Versailles. Die betreffenden Parteiführer haben diese einzigartige Gelegenheit versäumt. Und doch hätten diese Parteien, welche die Politik des ermordeten Ministers Dr. Rathenau unterstützt hatten, diesem kein schöneres Denkmal setzen können, als wenn sie sich an seinem Grabe mit allen deutschen Volksgenossen, die am Wiederaufbau des Vaterlandes mitarbeiten, zu einer gemeinsamen Front zusammengefunden hätten gegen den wirklichen Feind, der alle gedeihliche Arbeit bei uns stört.

Hier konnten sie der französischen Regierung zurufen: „Ihr habt den Mann auf dem Gewissen, der alles tat, um eure unersättliche Gier nach Macht, euren unlöschbaren Durst nach Deutschlands Geld und Gut um des Friedens willen zu stillen. Um Deutschland vor neuen Bedrückungen und Gewaltmaßnahmen zu retten, hat er so viel für euch getan, daß dadurch große Teile des eigenen Volkes in die Verzweiflung getrieben worden sind." Das ist die einzige Erklärung dafür, daß jetzt törichte junge Männer Handlungen begehen, die ihnen sonst von Natur fern gelegen hätten.

Was nützt es, wenn sich im Saargebiet, wo man die Fremdherrschaft deutlicher spürt als im unbesetzten Deutschland, eine starke Einheitsfront bildet gegen die Bedrücker, die alle Parteien umfaßt von den Mehrheitssozialisten bis zu den Deutschnationalen, wenn im großen Deutschland die Regierungsparteien und der Leiter der Regierung gegen die eigenen Volksgenossen den Kampfruf ertönen lassen: „Der Feind steht rechts."

Die erste Antwort auf diesen Kampfruf hat die Garantiekommission der Entente erteilt, als sie mit Forderungen von neuen Steuern und der Finanzkontrolle kam.

Der Bestand der Republik wird nicht gefährdet, wenn törichte und verzweifelte Menschen zur Mordwaffe greifen, sondern sie wird gefährdet durch ihre eigenen Anhänger, wenn diese die Zeiten politischer Erregung benutzen, um Ausnahmegesetze gegen Teile desselben Volkes zu richten.

Wenn die deutsche Republik Hüterin der Ordnung ist, Leben und Eigentum aller ruhigen Bürger und des Staates schützt, wenn sie die Meinungen Andersdenkender achtet, solange diese ihre Ansichten verfechten, ohne gegen die Gesetze zu verstoßen, wenn jeder in ihren Grenzen eine Heimat findet und den Unterhalt zu seinem Leben, so ist ihr Bestand gesichert und politische Leidenschaften und Verfehlungen einzelner vermögen sie nicht zu erschüttern.

**Schiffskarten**
Verwandte aus Europa
**Auch aus Rußland**
Wir haben einen besonderen Vertreter in Moskau
Alle benötigten Papiere, Pässe und Einreise-Erlaubnis von uns besorgt.
Wir vertreten alle Schiffahrtslinien.
Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt.
Sehen Sie uns persönlich oder schreiben Sie an
**„Old Country Booking Office"**
S. M. Grün
Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857 — Regina.

**MURINE** für Ihre Augen
Wehe, entzündete und brennende Augen und rauhe Lider, durch Staub, Sonne und Wind verursachte Augen werden durch Anwendung von Murine Eye Remedy schnell geheilt. Erfrischt, reinigt und kräftigt müde Augen. Harmlos und vollkommen sicher, selbst für die empfindsamsten Augen von kleinen Kindern und Erwachsenen. Bei Apothekern, Optikern und Kaufläden zu haben. Preis 60c.

**Adam Huck**
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung,
Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

**SACRED HEART ACADEMY**
Regina, Sask.
Pensionat und Tagesunterricht unter der Leitung der Schwestern von „Unserer Lieben Frau" der Missionen, gewähren einen ungewöhnlich hohen Erziehungsgrad in klassischer wie auch künstlicher Hinsicht, wie Musik, Zeichnen und Malen. Die neueste Lehrmethode wird angewandt. Junge Damen und Mädchen werden für Lehrerinnen und Handels-Diplomas vorbereitet.
Man schreibe an:
Rev. Mother Superior.

**MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT**
für wehen Hals
Brusterkältung
Diptheritis
Verrenkungen
und alle Familienkrankheiten.
Hergestellt von der
**Minard's Liniment Co., Limited**
Dartmouth, N. S.